

# BESCHLUSSPROTOKOLL

## über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Graben-Neudorf am Montag, 23.09.2019

---

### TOP 1 Fragestunde

- ohne Beschluss -

### TOP 2 Sachstandsbericht zum Ausbau der Rheintalbahn

61/2019

Der Direktor des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein (RVMO), Prof. Dr. Gerd Hager, wird im Rahmen des Tagesordnungspunktes über den Sachstand beim geplanten Ausbau der Rheintalbahn zwischen Mannheim und Karlsruhe informieren.

- ohne Beschluss -

### TOP 3 Neubau 9-gruppige Kindertagesstätte St. Josef - Auftragsvergaben Vergabepaket I

70/2019

Bei Erstellung der Sitzungsvorlage waren die Vergabegespräch noch nicht geführt. Diese finden am 11.09.2019 statt. Zu den Vergabegesprächen sind die einzelnen Bieter aufgefordert noch notwendige Nachweise und Erklärungen zum Abschluss des jeweiligen Vergabeverfahrens mitzubringen. Die Abgabe dieser Nachweise und Erklärungen ist wertungsrelevant und kann ggf. noch zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Daher werden die Namen der zu beauftragenden Firmen erst in der Sitzung bekannt gegeben.

#### **1. 321\_L1+L2 – Erd-/Rohbauarbeiten; Los 1 Erdarbeiten, Los 2 Rohbauarbeiten**

Das Gewerk Erd-/Rohbauarbeiten wurde EU-weit ausgeschrieben.

In Kostenberechnung vom  
06.02.2019 für Vergabe  
vorgesehen: 1.164.655,29 € brutto

Bepreistes LV vom  
02.07.2019:  
Los 1 Erdarbeiten: 67.341,51 € brutto  
Los 2 Rohbauarbeiten: 1.119.685,29 € brutto  
Gesamt (Los 1 + Los 2): 1.186.917,07 € brutto

Submission: 13.08.2019, 08:30 Uhr

Submissionsergebnis:  
Los 1 Erdarbeiten,  
geprüft: 53.081,32 € brutto,  
Bieter Nr. 6

Los 2 Rohbauarbeiten,  
geprüft: 1.259.201,48 € brutto,  
Bieter Nr. 8

Die Mehrkosten beruhen im Wesentlichen auf höheren Kosten bei der Baustelleneinrichtung in Höhe von rund 111.000,- € brutto.

Planer: Architekturbüro Sand + Partner, Waghäusel

20 Firmen haben Vergabeunterlagen angefordert, 8 wertbare Angebote sind eingegangen.

## **2. 410 – Sanitärinstallation**

Das Gewerk wurde EU-weit als Offenes Verfahren ausgeschrieben.

In Kostenberechnung vom  
06.02.2019 für Vergabe  
vorgesehen:

253.772,23 € brutto

Bepreistes LV vom  
05.07.2019:

271.823,98 € brutto

Submission:

13.08.2017, 09:30 Uhr

Submissionsergebnis,  
geprüft:

,  
Es ist kein ordnungsgemäßes Angebot eingegangen.

Planer:

Ingenieurbüro Bauer TGA, Bruchsal

5 Firmen haben Vergabeunterlagen angefordert, es ist kein wertbares bzw. ordnungsgemäßes Angebot eingegangen.

Das Vergabeverfahren ist auf Grund § 17 EU Abs. 1 VOB/A aufzuheben, da kein ordnungsgemäßes Angebot eingegangen ist.

Das Vergabeverfahren wird neu gestartet. Es wird derzeit noch geprüft, ob dies als Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb (EU-weit) oder als Beschränkte Ausschreibung (national) erfolgt. Nähere Informationen wird das Bauamt in der Sitzung vortragen.

## **3. 430 – Lufttechnische Anlagen**

Das Gewerk wurde EU-weit als Offenes Verfahren ausgeschrieben.

In Kostenberechnung vom  
06.02.2019 für Vergabe  
vorgesehen:

300.707,05 € brutto

Bepreistes LV vom  
05.07.2019:

328.117,75 € brutto

Submission:

13.08.2019, 10:30 Uhr

Submissionsergebnis,  
geprüft:

288.616,92 € brutto, inkl. 2 % Nachlass,  
Bieter Nr. 6

Darin enthalten für  
Wartungsarbeiten:

Während der Gewährleistungszeit nach  
VOB/B für 4 Jahre: 12.800,21 € brutto

Planer:

Ingenieurbüro Bauer TGA, Bruchsal

10 Firmen haben Vergabeunterlagen angefordert, 6 Angebote sind eingegangen.

#### **4. 460 – Aufzugsanlage**

Das Gewerk wurde EU-weit als Offenes Verfahren ausgeschrieben.

In Kostenberechnung vom  
06.02.2019 für Vergabe  
vorgesehen: 52.836,- € brutto

Bepreistes LV vom  
05.07.2019: 54.793,55 € brutto

Submission: 13.08.2019, 11:30 Uhr

Submissionsergebnis,  
geprüft: 41.436,99 € brutto,  
Bieter Nr. 3

Darin enthalten für  
Wartungsarbeiten: Während der Gewährleistungszeit nach  
VOB/B für 4 Jahre: 2.570,40 € brutto

Planer: Ingenieurbüro Bauer TGA, Bruchsal

9 Firmen haben Vergabeunterlagen angefordert, 4 Angebote sind eingegangen.

#### **5. 420 – Heizungsinstallation**

Das Gewerk wurde EU-weit als Offenes Verfahren ausgeschrieben.

In Kostenberechnung vom  
06.02.2019 für Vergabe  
vorgesehen: 338.920,21 € brutto

Bepreistes LV vom  
26.06.2019: 348.855,28 € brutto

Submission: 13.08.2017, 13:30 Uhr

Submissionsergebnis,  
geprüft: 350.755,24 € brutto,  
Bieter Nr. 1

Darin enthalten für  
Wartungsarbeiten: Während der Gewährleistungszeit nach  
VOB/B für 4 Jahre: 12.209,40 € brutto

Planer: Ingenieurbüro Stappenbeck, Bammental

6 Firmen haben Vergabeunterlagen angefordert, 1 Angebot ist eingegangen.

#### **6. 440 – Elektroinstallation, BMA und Blitzschutz**

Das Gewerk wurde EU-weit als Offenes Verfahren ausgeschrieben.

In Kostenberechnung vom  
06.02.2019 für Vergabe  
vorgesehen: 418.466,- € brutto

Bepreistes LV vom  
30.06.2019: 428.492,28 € brutto

Submission: 13.08.2017, 14:30 Uhr

Submissionsergebnis, 525.789,72 € brutto,  
geprüft: Bieter Nr. 1

Die Mehrkosten gegenüber dem bepreisten LV waren mitunter in folgenden Titeln zu verzeichnen:

Brandmeldetechnik	rund 25.000,- € brutto
Kabel und Leitungen	rund 47.000,- € brutto
Photovoltaikanlage	rund 21.000,- € brutto

Darin enthalten für Während der Gewährleistungszeit nach  
Wartungsarbeiten: VOB/B für 4 Jahre: 8.914,15 € brutto

Planer: Ingenieurbüro Stappenbeck, Bammental

9 Firmen haben Vergabeunterlagen angefordert, 3 Angebote sind eingegangen.

### **7. 480 – Gebäudeautomation (MSR)**

Das Gewerk wurde beschränkt ausgeschrieben.

In Kostenberechnung vom  
06.02.2019 für Vergabe  
vorgesehen: 98.591,50 € brutto

Bepreistes LV vom  
03.07.2019: 95.670,05 € brutto

Submission: 13.08.2019, 15:30 Uhr

Submissionsergebnis, 106.703,55 € brutto,  
geprüft: Bieter Nr. 2

Planer: Ingenieurbüro Stappenbeck, Bammental

6 Firmen wurden zur Teilnahme am Vergabeverfahren aufgefordert, 4 Angebote sind eingegangen.

Die ausgeschriebenen Wartungsarbeiten werden über das Budget des Ergebnishaushalts abgedeckt.

Die Auftragsvergaben der o.g. Gewerke, ohne Sanitärinstallation und Wartungsarbeiten, haben einen Auftragswert von

2.589.097,06 € brutto

gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 25.02.2019 zur Entwurfsplanung mit Kostenberechnung vom 06.02.2019 wurden für diese Vergaben, ohne Sanitärinstallation und Wartungsarbeiten, ein Budget von

2.374.176,05 € brutto

zur Verfügung gestellt.

Die Mehrkosten in Höhe von  
214.921,01 € brutto

sind derzeit über die zur Verfügung gestellten Sicherheiten gedeckt.

Mit Durchführung dieser Vergaben ist rund die Hälfte der Baukosten aus der Kostengruppe 300 und 400 vergeben.

Die Verwaltung weist darauf hin,

- dass gemäß § 14 Abs. 9 Abschnitt 1 bzw. § 14 EU Abs. 8 VOB/A (Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen) die Angebote (Bieter) geheim zu halten sind.
- dass der Zuschlag nach § 16d Abs. 1 Nr. 3 Abschnitt 1 bzw. § 16d EU Abs. 2 Zif. 1 VOB/A auf das Angebot erteilt wird, das unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte wie z.B. technischen und wirtschaftlichen, ggf. auch gestalterischen und funktionsbedingten als das wirtschaftlichste erscheint.

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, den Auftrag für die Erd-/Rohbauarbeiten, Los 1 Erdarbeiten, an die Firma Frick, Graben-Neudorf zum Angebotspreis von 53.081,32 Euro brutto zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 1 Befangenheit(en)

Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt: Gemeinderat Frick

**Beschluss:**

2. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, den Auftrag für die Erd-/Roharbeiten, Los 2 Rohbauarbeiten, an die Firma Lang Bau, Ettlingen zum Angebotspreis von 1.259.201,48 Euro brutto zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 1 Befangenheit(en)

Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt: Gemeinderat Frick

**Beschluss:**

3. Der Gemeinderat hob das Vergabeverfahren für das Gewerk Sanitärinstallation auf, da kein ordnungsgemäßes Angebot eingegangen war und beauftragte die Verwaltung neu auszuschreiben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 1 Befangenheit(en)

Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt: Gemeinderat Frick

**Beschluss:**

4. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, den Auftrag für die lufttechnischen Anlagen an die Firma Gundermann, Hauenstein zum Angebotspreis von 288.616,92 Euro brutto, inklusive 2% Nachlass zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 1 Befangenheit(en)

Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt: Gemeinderat Frick

**Beschluss:**

5. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, den Auftrag für die Aufzugsanlage an die Firma Haushahn, Stuttgart zum Angebotspreis von 41.436,99 Euro brutto zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 1 Befangenheit(en)

Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt: Gemeinderat Frick

**Beschluss:**

6. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung den Auftrag für die Heizungsanlage an die Firma Schuppler, Waghäusel zum Angebotspreis von 350.755,24 Euro brutto zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 1 Befangenheit(en)

Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt: Gemeinderat Frick

**Beschluss:**

7. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, den Auftrag für die Elektroinstallation, BMA und Blitzschutzanlagen an die Firma Elektro Huber, Graben-Neudorf zum Angebotspreis von 525.789,72 Euro brutto zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 1 Befangenheit(en)

Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt: Gemeinderat Frick

**Beschluss:**

8. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, den Auftrag für die Gebäudeautomation an die Firma MSR-Murr, Bruchsal zum Angebotspreis von 106.703,55 Euro brutto zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 1 Befangenheit(en)

Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt: Gemeinderat Frick

**TOP 4 Pakt für Integration  
Verlängerung des Integrationsmanagements zur Betreuung von  
Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung**

**117/2019**

Im Pakt für Integration zwischen dem Land Baden-Württemberg und den kommunalen Landesverbänden ist die Implementierung des Integrationsmanagements ein wesentliches Kernelement, das vom Land finanziell gefördert wird. Integrationsmanager/-innen fördern den individuellen Integrationsprozess von Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung und wirken insbesondere auf eine Stärkung ihrer Selbständigkeit hin. Die Flüchtlinge sollen in die Lage versetzt werden, einen Überblick über vorhandene Strukturen und Angebote der Integration und Teilhabe zu erlangen, um diese selbständig nutzen zu können. Durch das Förderprogramm soll eine soziale Beratung und Begleitung von Flüchtlingen ermöglicht werden so wie eine direkte und einzelfallbezogene Sozialbetreuung mit Hilfe eines individuellen Integrationsplans gewährleistet werden.

Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung am 15.01.2018 einstimmig dafür ausgesprochen, den Caritasverband Bruchsal e. V. mit der Durchführung des Integrationsmanagements zu beauftragen und einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Mit dem Caritasverband wurde am 17.04.2018 eine Vereinbarung zur Durchführung des Integrationsmanagements über den Förderzeitraum vom 01.05.2018 bis 30.04.2020 geschlossen und am 02.05.2018 die beantragte Landesförderung zugesagt. Zur Durchführung der Maßnahme wurden vom Caritasverband zeitlich befristet zwei jeweils zu 50 % beschäftigte Integrationsmanagerinnen für den Förderzeitraum eingestellt und vom Land zur Deckung der zuwendungsfähigen Ausgaben – Personalkosten einschl. der Fortbildungskosten – in Höhe von 128.000 EUR für 2 Jahre zur Verfügung gestellt.

Das Ministerium für Soziales und Integration hat nunmehr die Fortführung des Förderprogramms „Integrationsmanagement“ um weitere 12 Monate verlängert, so dass eine Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Caritasverband um ein Jahr bis 30.04.2021 unter Weitergewährung des Zuschusses möglich ist. Entsprechend dem Zuwendungsbescheid würde die Gemeinde im Falle einer Verlängerung einen Zuschuss in Höhe von 64.000 EUR – ausschließlich für Personal- und Fortbildungskosten – erhalten. Die voraussichtlichen Aufwendungen für den Caritasverband belaufen sich auf rund 70.000 EUR pro Jahr. Die Antragsfrist auf Gewährung einer Zuwendung endet am 09.10.2019.

Der Sachgebietsleiter des Ordnungsamts stellt die aktuelle Situation zur Unterbringung von Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung, sowie die Zusammenarbeit mit dem Caritasverband im Rahmen des Integrationsmanagements vor. Anschließend berichten die Integrationsmanagerinnen über Umfang und Inhalt ihres Aufgabenbereichs.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die bestehende Vereinbarung mit dem Caritasverband Bruchsal e. V. über die Durchführung des Integrationsmanagements um ein Jahr bis 30.04.2021 zu verlängern und beim Regierungspräsidium Stuttgart einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Befangenheit(en)

Befangenheit: An der Beratung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, die gem. § 18 GemO als befangen gelten.

### **TOP 5 "Neue Mitte" - Einberufung der Baukommission des Gemeinderates**

**116/2019**

Am 15. April 2019 beschloss der Gemeinderat auf der Basis des Siegerentwurfs von Evohaus/Hanen Architekten aus der durchgeführten Konzeptvergabe das Projekt „Neue Mitte“ zu entwickeln und den städtebaulichen Vorentwurf sowie das soziale Konzept auf Grundlage der Empfehlungen der Auswahlkommission fortzuschreiben.

Die von der Auswahlkommission seinerzeit angeregten Veränderungen am städtebaulichen Vorentwurf wurden in der Zwischenzeit von Hanen Architekten aufgenommen. In Abstimmung mit der Vorsitzenden der Auswahlkommission Prof. Christina Simon-Philipp und dem Verfahrensbetreuer Dipl.-Ing. Philipp Schmal (pesch partner a+s) wurde der städtebauliche Vorentwurf erfolgreich weiterentwickelt.

Der Gemeinderat beschloss am 15. April 2019 die Bildung einer Baukommission, die aus 6 Mitgliedern des Gemeinderates (3 CDU, 2 SPD, 1 GRÜNE), dem Bürgermeister, dem Bauamtsleiter, Dr. Konrad Hummel (Fachberater Wohnsoziologie) und Prof. Christina Simon-Philipp (Fachberaterin Stadtplanung) als stimmberechtigten Mitgliedern besteht.

Als beratende Mitglieder gehören der Baukommission Dipl.-Ing. Philipp Schmal (Verfahrensbetreuer), sowie Frau Eva Poser von der BHM Bruchsal GmbH, die für die Erarbeitung der Bauleitplanung beauftragt wurde, an. Alle weiteren Mitglieder des Gemeinderates haben – analog zur Regelung in Bezug auf die Auswahlkommission – das Recht an den Sitzungen der Baukommission ohne Rede- und Stimmrecht teilzunehmen. Die Baukommission gibt stets Empfehlungen an den Gemeinderat ab, über die der Gemeinderat entscheidet.

Der nunmehr weiterentwickelte städtebauliche Entwurf von Hanen Architekten liegt vor und kann gemäß des Beschlusses des Gemeinderates vom 15. April 2019 der Baukommission zur Beratung und Beschlussfassung zugeleitet werden.

Deshalb soll mit heutigem Beschluss die Baukommission für den 1. Oktober 2019, 19 Uhr, einberufen werden.

Als stimmberechtigte Mitglieder aus dem Gemeinderat wurden von den Fraktionen vorgeschlagen:

CDU: Andre Mayer, Peter Schäfer, Ramona Schmidt  
SPD: Wolfgang Bauer, Thomas Lauber  
GRÜNE: Silke Wünsch

Die Empfehlung der Baukommission soll dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 17. Oktober 2019 zur Beratung und Beschlussfassung zugeleitet werden.



**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Fraktionen zur Besetzung der Baukommission, wie in der Sitzungsvorlage genannt, mehrheitlich zu.

**Abstimmungsergebnis:**

16 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 2 Enthaltung(en), 0 Befangenheit(en)

Befangenheit: An der Beratung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, die gem. § 18 GemO als befangen gelten.

**TOP 6 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

**1. Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Graben – Moltkestraße“  
Abschluss einer Restmodernisierungsmaßnahme für ein Wohnhaus Flst. Nr. 213**

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Modernisierungsvereinbarung zu.

**2. Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Graben – Moltkestraße“  
Abschluss einer Restmodernisierungsmaßnahme für ein Wohnhaus Flst. Nr. 251**

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Modernisierungsvereinbarung zu.

**3. Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Graben – Moltkestraße“  
Abschluss einer Restmodernisierungsmaßnahme für ein Wohnhaus Flst. Nr. 257**

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Modernisierungsvereinbarung zu.

**4. Verzicht auf das dingliche Vorkaufsrecht am Miteigentumsteil an Flst. Nr. 4382/6,  
Kantstraße 1**

Der Gemeinderat verzichtete auf die Ausübung des Vorkaufsrechts

**TOP 7 Verschiedenes**

- ohne Beschluss -

**TOP 8 Wünsche, Anregungen, Anträge und Beschwerden aus der Mitte des  
Gemeinderates**

- ohne Beschluss -